



## Morgen, Abend, und der Tag dazwischen, eine Prosaskizze

**d.frank hat Folgendes geschrieben:** Erster Eindruck: schön, Danke, das freut mich! mit leichter Melancholie und Ebenen, die sich erst beim zweiten Lesen öffnen. Genau das war beabsichtigt. Scheint mir, als sollte etwas eingefangen werden, das sich eigentlich kaum fassen lässt, als wollte man einen Moment ergreifen und festhalten, in all seinen Farben und Facetten, die Sprache unterstreicht das zusätzlich, auch die Zeit, in der die Erzählung verortet ist.

Sind dann doch *nur* 7 Punkte Vielen Dank, das sind mehr als ich erwartet habe! geworden, weil es vielleicht doch ein bisschen *zu* leicht ist, sich das alles ein bisschen zu einfach macht.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).